

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die VHS Rhein-Erft ist ein Zweckverband der Städte Brühl, Hürth, Pulheim und Wesseling. Sie führt jährlich circa 45.000 Unterrichtsstunden in 1.500 Veranstaltungen durch. Wir suchen zum 01.08.2025 eine(n)

Verwaltungs-Mitarbeiter*in (m/w/d)

für unser Servicecenter, die Prüfungsorganisation im Bereich Deutsch und Sachbearbeitung in einem Fachbereich. Eine Änderung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Bereiche

- Empfang und Beratung von Teilnehmenden im Servicecenter, Posteingang und Postausgang, Bearbeitung von Teilnehmeranmeldungen
- Sachbearbeitung für Fachbereiche
- Prüfungsorganisation für den Deutschbereich (Vor- und Nachbearbeitung sowie Prüfungsaufsicht)

Vorausgesetzt werden

- eine abgeschlossene, möglichst kaufmännische Ausbildung
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- gute Englisch-Kenntnisse und/oder eine andere Fremdsprache
- sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (Office-Paket und Verwaltungssoftware)
- Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstzeiten an Samstagen (Prüfungsaufsicht)

Wir bieten Ihnen

- eine **unbefristete** Anstellung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **20 Stunden** (vor- und nachmittags) und der Option auf Aufstockung
- ein nach Entgeltgruppe 6 TVöD bewertetes Arbeitsverhältnis
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- die Zusammenarbeit mit einem motivierten Team
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) **bis zum 10.05.2025** bevorzugt per E-Mail an personal@vhs-rhein-erft.de oder postalisch an den **Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Volkshochschule Rhein-Erft, Postfach 1960, 50309 Brühl.**

Bitte reichen Sie keine Originalunterlagen ein, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Rückfragen an die Verwaltungsleiterin Heike Pelzer, Tel.: 02232 94507-12.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung nach den Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes NRW und des SGB IX. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich erwünscht.